

Information zur Verarbeitung von Bewerberdaten bei der Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Für die Datenverarbeitung Verantwortliche:

Stadt Limbach-Oberfrohna
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: (03722) 78-0
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de

Organisationseinheit: Fachbereich Zentrale Dienste, Rechtsangelegenheiten

Den Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen können Sie erreichen unter:

Telefon: (03722) 78-242
E-Mail: datenschutz@limbach-oberfrohna.de

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz in Verbindung mit § 36 Gerichtsverfassungsgesetz.

Ihre Daten werden intern den Ortschaftsräten und den Stadträten sowie im Rats- und Verwaltungsinformationssystem offengelegt. Ggf. erfolgt eine Veröffentlichung im Rahmen der öffentlichen Stadtratssitzung.

Wurden Sie vom Stadtrat in die Vorschlagsliste für Schöffen aufgenommen, werden Ihre Daten in der Vorschlagsliste (Familiennamen, Vornamen, ggf. Geburtsname, Geburtsjahr, Wohnort einschließlich Postleitzahl, ggf. Ortsteil und Beruf) am Rathaus zu jedermann Einsicht für eine Woche ausgehängt, nachdem der Zeitpunkt des Aushangs zuvor öffentlich bekanntgemacht wurde. Anschließend werden Ihre Daten dem Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal übermittelt.

Ihre Daten werden bis zum Ablauf der behördlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren gespeichert. Die archivrechtliche Anbieterspflicht bleibt unberührt.

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DS-GVO)

Entsprechende Anträge sind an die Verantwortliche zu richten.

Sie haben nach Artikel 77 DS-GVO außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Aufsichtsbehörde ist die

Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 5
01067 Dresden

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Eine Bewerbung setzt allerdings die Bereitstellung Ihrer Daten voraus.